



Statt besonderer Anzeige.

Am 29. Januar verschied mein lieber Mann, unser treuer Sohn, Schwiegersohn und Bruder

Ulrich Spamer

Hauptmann im Fuß-Artillerie-Regiment 1
Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse.

In Frankreich im Juli 1915 schwer verwundet, erholte er sich, ging im Juli 1916 wieder ins Feld und fand jetzt einen schnellen Tod an den Folgen seiner Verwundung.

Wiesbaden und Elm, den 6. Februar 1917.

Die Familien Spamer und Adolf Mühlischlegel.

Wir bitten von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.



Heute erhielten wir die amtliche Mitteilung, dass unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Schwager, Neffe, Onkel, mein lieber Bräutigam, der Steuerbeamte in Hamburg

Unteroffizier

Karl Jassoy,

4. Komp. Reserve-Infanterie-Regt. Nr. 204.

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.,

am 21. Januar 1917 infolge schwerer Verwundung auf dem Hauptverbandsplatze verstorben ist.

Wiesbaden (Zielering 17, III), 6. Februar 1917.

Hanau a. M., Hamburg, Glückstadt, König 1/0.

Familie Simon Jassoy und
Braut Christine Kratzenberg.

Heute früh 8 1/4 Uhr nahm Gott der Herr meine geliebte Tante, unsere treue Schwiegermutter, Großmutter und Schwester,

Anna Koch, geb. Gysar,

nach ihren langen, mit vieler Geduld ertragenen Leiden zu sich in sein Himmelreich. (Nömer 8, 18.)

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Gertrud von Ischok,
Konistorialrat Runge und Familie.

Wiesbaden, den 5. Februar 1917.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 8. Februar 1917, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Trauerhause, Adolfsallee 59, anschließend die Beerdigung auf dem Südfriedhof statt.



Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber, unvergesslicher Mann, unser guter treu-sorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Schuck

Gärtner

nach einer langen, schweren, sich im Felde zugezogenen Krankheit im Alter von 48 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau W. Schuck, Wwe., geb. Benz,
und Kinder.

Wiesbaden, den 5. Februar 1917.
Ludwigstraße 5.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 7. Februar, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Trauer-Hüte



Trauer-Kleiden | Trauer-Blusen
Trauer-Mäntel | Trauer-Stoffe
Trauer-Röcke | Schleier-Crêpe
Änderungen werden noch am gleichen Tage erledigt.
Auswahlendungen bereitwilligst
Frank & Marx
Kirchgasse 31 Wiesbaden Löhndorfsplatz



Wiedersehen war seine Hoffnung.

Codes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser herzenguter Sohn, unser treuer Bruder, Schwager, Neffe, Vetter und Onkel,

der Landsturm-Belehrter

Karl Dreßler

nach kurzem Leiden im Reservelazarett Hagenau im Dienste unseres Vaterlandes am 31. Januar d. J. verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Dreßler,
Lina Dreßler, geb. Koch.

Wiesbaden, Erbenheim, den 5. Februar 1917.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 7. d. M., nachmittags 3 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Erbenheim, Mainzer Str. 5, aus statt.



Sein Wunsch hieß:
Lerne leiden ohne zu klagen.

Allen Verwandten und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, daß e. Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen lieben, herzenguten Mann, meinen lieben, unvergesslichen Vater, meinen lieben Sohn, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel,

Adolf Uhrig,

Gildhauer,

Liegert im Metr.-Depot VII der Jes 7,

am Freitag, den 2. Februar d. J., im St. Joseph-Haus zu Griesfeld infolge starker Erkältung zu sich zu nehmen.

In tiefer Trauer:

Marie Uhrig Wwe., geb. Berg,
Karl Uhrig, Sohn, z. St. im Lazarett
in Langenschwalbach,
und Angehörige.

Wiesbaden, den 6. Februar 1917.
Michelsberg 22.

Die Beisetzung wird noch bekannt gemacht.

Bestattungs-Anstalt

Ernst Müller

Wassufer Straße 3.

Telephon 576.

Erdb- u. Feuerbestattung

Leichentransporte.

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren treu-sorgenden Vater, Bruder, Schwager u. Onkel, Herrn

Adolf Jubiller,

im vollendeten 89. Lebensjahre nach langem Leiden plötzlich zu sich in die Ewigkeit abgerufen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Frieda Jubiller,
geb. Weimer,
nebst Kind.

Wiesbaden, 6. Febr. 1917.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 7. d. M., nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß heute morgen 6 1/4 Uhr unser lieber, guter Onkel

Herr August Dietz, Rentner

im 93. Lebensjahre nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Käthy Dietz, als Nichte.

Wiesbaden, Adolfstraße 9, den 5. Februar 1917.

Die Ueberführung findet Donnerstag, den 8. Februar, vormittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Adolfstraße 9, aus statt, die Trauerfeier im Anschluß daran 11 1/2 Uhr in der Halle des alten Friedhofes an der unteren Platter Straße, sodann die Beisetzung in der Familiengruft daselbst.

